

# meinsüdhessen

Die Mitmachzeitung  
am Wochenende!

www.rheinmainverlag.de

Samstag, 14. Mai 2022

Das Leben in und um Kelsterbach und Hattersheim, Auflage 30.750

mein süd

# hessen

  
auf Facebook

www.facebook.com/  
rheinmainverlag

Alle E-Paper, Nachrichten  
und Anzeigen auf

www.rheinmainverlag.de



Rätselseiten

Sudoku  
und  
Rätsel



Seiten 8-9



Besuch bei einer Familie, die die  
Angebote des Projektes nutzt.

Foto: Stiftung Kinderzukunft



Ein Junge in der mobilen Klinik.

Foto: Stiftung Kinderzukunft

## Stiftung Kinderzukunft hilft Kindern und Familien in Thailand

Lesen Sie mehr auf Seite 2.

# Stiftung Kinderzukunft hilft Kindern und Familien in Thailand

**DEUTSCHLAND (PM).** Menschenhandel und Zwangsarbeit sind in Thailand nach wie vor weit verbreitet. Die Not und die Verzweiflung armer Familien werden dabei besonders ausgenutzt. Mit dem falschen Versprechen einer Verbesserung ihrer Lebenssituation werden vor allem Kinder Opfer von Menschenhändlern. Das von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) kofinanzierte Projekt der Stiftung Kinderzukunft bekämpft aktiv die Ursachen von Kinderarbeit und Menschenhandel.

Durch den längsten andauernden Konflikt weltweit sind in den letzten Jahrzehnten viele Menschen aus Myanmar nach Thailand und Indien geflohen. Die Stiftung Kinderzukunft will die Lebenssituation von diesen sowie von Menschen in ähnlichen Situationen verbessern und verstärkt ihr Team mit einer weiteren Mitarbeiterin. Monika Rickert besetzt seit dem 01.01.2022 die Stelle „Assistenz Projektmanagement“. In dieser neuen Funktion liegt ihr Schwerpunkt vor allem bei den Stiftungsprojekten in Thailand. Zuvor war Monika Rickert bereits in der Entwicklungszusammenarbeit tätig und hat unter anderem drei Jahre in Myanmar gelebt und gearbeitet. Soziale Gerechtigkeit, sich aktiv für die Verwirklichung der Menschenrechte einsetzen zu können und mit ihrer Expertise das Leben von Menschen zu erleichtern, motiviert sie bei ihrer Arbeit besonders.

Monika Rickert konnte bereits gemeinsam mit ihrem Kollegen das Gesundheitsprojekt in Thailand besuchen. Die Reise führte sie in viele



Eine Mutter und ihr Kind besuchen die mobile Klinik des Projektes.

Foto: Stiftung Kinderzukunft



Mitarbeiterin Monika Rickert (links) besucht eines der Child-Development-Center, die vom Projekt der Stiftung Kinderzukunft gefördert werden.

Foto: Stiftung Kinderzukunft

kleine Dörfer nahe der Grenze zu Myanmar und Laos sowie zu ADRA (Adventist Development and Relief Agency) Thailand, der Partnerorganisation vor Ort. Besonderen Eindruck hinterließ dabei die Fahrt in die Bergdörfer, die über kurven-

reiche, steile Straßen führte und einen Eindruck von den beschwerlichen Wegen vermittelte, die die Bevölkerung zur Versorgung auf sich nehmen muss. „Kaum möglich, sich vorzustellen, wie beschwerlich die Reise zu Fuß oder auf einem klei-

nen Motorrad sein muss“, erzählt Monika Rickert. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist für Angehörige ethnischer Minderheiten ohne Staatsbürgerschaft zusätzlich erschwert. Durch das Projekt erhält die Bevölkerung mobile gesundheitliche Versorgung, Trainings in frühkindlicher Entwicklung und Unterstützung bei Einbürgerungsanträgen.

Neben der Qualitätssicherung des Projektes ergab sich bei dem Besuch der Einrichtungen die Möglichkeit, mehr über die Lebenssituationen der Menschen zu erfahren, die die Angebote nutzen. So lernten sie eine staatenlose 16-jährige Mutter kennen, die medizinische und finanzielle Unterstützung rund um die Geburt ihres Kindes erhielt und dadurch auch ihren Schulabschluss nachholen kann. Eine Großmutter, die neben ihrem 5-jährigen lernbeeinträchtigten Enkel noch ihre 91-jährige Mutter versorgt, berichtete außerdem dankbar von dem Care-Taker-Training. Sie freut sich nun zu wissen, wie sie ihre Familie besser ernähren und ihren Enkel im Alltag fördern kann.

„Wir dürfen uns von dem reicheren Teil Thailands nicht blenden lassen, denn es gibt viele Menschen, die in Armut und Rechtsunsicherheit leben. Und wie überall sind Kinder besonders schlimm davon betroffen, sie müssen früh mithelfen, die Familie zu ernähren und haben wenig Perspektive, sich später hocharbeiten zu können“, meint Monika Rickert zum Abschluss der Dienstreise, auch im Hinblick auf die Bedeutung des Projektes.



**Süd Hessen in einem Verlag**

**12 30 806T**

Zeitungen    Ausgaben    Haushalte





www.rheinmainverlag.de

  
 Gerauer Rundblick





















# Die Kindertagespflege im LaDaDi sichtbar machen

Aktionswoche im Mai

**DARMSTADT-DIEBURG (PM).** In der Woche vom 9. bis 15. Mai beteiligt sich das Fachgebiet Kita-Fachberatung/Tagespflege mit den Kindertagespflegepersonen des Landkreises an der bundesweiten Aktionswoche. Erneut wird in der Aktionswoche auf die Arbeit von 150 engagierten Tagesmüttern und Tagesvätern im LaDaDi aufmerksam gemacht.

„Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule in der Betreuungslandschaft und trägt zur Betreuungsvielfalt im Landkreis Darmstadt-Dieburg bei. Diese Woche ist ein idealer Anlass, um den Tagesmüttern und Tagesvätern im Kreis für Ihren Beitrag „danke“ zu sagen“, sagt die Sozial- und Jugenddezernentin Christel Sprößler. Über die ganze Woche verteilt finden in den Kreiskommunen selbstorganisierte Aktionen von den Tagesmüttern und Tagesvätern statt. Bei

allen Aktionen gibt es die Möglichkeit mehr über die Tätigkeit sowie über die Betreuungsform zu erfahren oder direkt mit den Kindertagespflegepersonen ins Gespräch zu kommen.

„Ich bin über das Engagement der Kindertagespflegepersonen aus dem Landkreis begeistert. Die geplanten Aktionen spiegeln die Vielfaltigkeit und das Engagement der Kindertagespflegepersonen wieder. Es finden Tage der offenen Tür und Umzüge statt, Schaufenster werden gestaltet, Infostände werden aufgebaut, Flyer und Plakate werden verteilt und alles mit dem gemeinsamen Ziel auf die Betreuungsform der Kindertagespflege aufmerksam zu machen“, erläutert Projektkoordination Kerstin Koch. Einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen findet man auf der Homepage der Kreisverwaltung unter [www.ladadi.de/kindertagespflege](http://www.ladadi.de/kindertagespflege).

Die Aktionswoche läuft unter dem Titel „Gut betreut in der Kindertagespflege“ und ist durch den Bundesverband für Kindertagespflege initiiert. Sie wird gefördert durch das Programm „ProKindertagespflege: Wo Bildung von den Kleinsten beginnt“. Dieses ist im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) angesiedelt. Zur Bewerbung der Aktionen in den Kommunen im Landkreis stellt das Fachgebiet Kita-Fachberatung und Tagespflege ein umfangreiches Paket an Informationsmaterialien zur Verfügung. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Kindertagespflege im Landkreis sichtbar zu machen und so nicht nur Eltern für diese Form der Betreuung zu gewinnen, sondern auch Interessierte für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson“, so Frau Vanessa Blake, Fachgebietsleitung Kita-Fachberatung und Tagespflege.

Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, ist eine Qualifizierung und eine Pflegeerlaubnis des Jugendamts nötig. Die Kindertagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung, planen pädagogische Angebote und ermöglichen ihnen ein Lernen im sozialen Miteinander, um sich erfolgreich in der Gesellschaft orientieren zu können. Am 9. Juni von 10 bis 12 Uhr findet im Kreishaus Kranichstein die nächste Informationsveranstaltung für alle, die sich für die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson interessieren, statt. Anmelden kann man sich direkt per Mail an [kindertagespflege@ladadi.de](mailto:kindertagespflege@ladadi.de).

Bei Fragen zur Aktionswoche oder der Ausbildung zur Kindertagespflegeperson ist das Team der Tagespflege des Landkreises Darmstadt-Dieburg unter [kindertagespflege@ladadi.de](mailto:kindertagespflege@ladadi.de) erreichbar.

**JUNGER NEUES  
LILIE-TRIKOT!**

SPORTVEREIN  
DARMSTADT 1898 e.V.

SHOP.SV98.DE



# Tagesausflug nach Marburg



Die Marburger Altstadt bei Dämmerung.

Foto: Pixabay

Marburg ist die Kreisstadt des mittelhessischen Landkreises Marburg-Biedenkopf und liegt direkt an der Lahn. Zur traditionellen Abgrenzung zur Stadt Marburg an der Drau wurde Marburg bis 1974 offiziell Marburg an der Lahn genannt. Mit seinen rund 76.000 Einwohnern (Stand Dez. 2020) ist Marburg die achtgrößte Stadt Hessens.

## Marburg feiert 800-jähriges Stadtjubiläum

Obwohl Marburg erst Mitte des 12. Jahrhunderts zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde, ist aktuell davon auszugehen, dass ein lokales Adelsgeschlecht hier bereits im 9./10. Jahrhundert seinen Sitz auf dem Plateau des heutigen Schlossberges hatte. Später entstand an derselben Stelle ein Wohnturm und 1222 wurde Marburg zum ersten Mal als Stadt bezeichnet, weshalb in diesem Jahr das 800-jährige Stadtjubiläum gefeiert wird.

Heute ist Marburg eine junge und florierende Universitätsstadt, die sich durch einen ganz besonderen Mix aus städtischem Flair und ländlicher Idylle auszeichnet. Geprägt ist die Altstadt vor allem durch seine vielen mittelalterlichen Ensembles mit seinen Fachwerkhäusern und alten Kirchen. Dabei sticht die

Elisabethkirche – als bekanntestes Bauwerk Marburgs – besonders hervor. Die Kirche fungiert dabei nicht nur als touristischer Hotspot und Publikumsmagnet, sondern ist auch für die Marburger selbst ein beliebter Rückzugsort inmitten der Altstadt. Gebaut wurde die Elisabethkirche ursprünglich als Grabstätte der Heiligen Elisabeth und als Pilgerkirche über dem Grab der Heiligen. Auch kunsthistorisch kommt dem Bau eine besondere Rolle in der deutschen Geschichte zu. So ist sie die erste rein gotische Hallenkirche auf deutschem Boden. Besonders schade aus heutiger Sicht: Die ursprünglichen Kirchenbilder wurden 1619 größtenteils zerstört.

## Junge Universitätsstadt mit besonderem Flair

Das Landgrafenschloss bildet zusammen mit der bereits erwähnten Elisabethkirche den Rahmen der beliebten Altstadt. Diese wird in Marburg liebevoll „Oberstadt“ genannt – auch weil zwischen Schloss und Kirche rund 100 Höhenmeter liegen. Zwar gibt es in Marburg die Möglichkeit, einen der Oberstadtaufzüge zu nutzen, empfohlen wird aber der Aufstieg über die zahlreichen Treppen und historischen Gassen – ein besonderer Ausblick ist garantiert.

Am Fuße des Schlossbergs befindet sich der prächtigste Bau der Philipps-Universität Marburg – die Alte Universität. 1527 gründete der hessische Landgraf Philipp der Großmütige die Marburger Hochschule – die älteste protestantische Universitäts-Neugründung, die bis heute überlebt hat. Mit über 26.000 Studierenden prägt die Universität auch heute noch die Stadt in ganz besonderem Maße. In der alten Universität – wo Studierende des Fachbereichs Theologie täglich ein und aus gehen, um ihre Lehrveranstaltungen zu besuchen, können Besucher auch regelmäßig Führungen buchen. Sehenswert sind u. a. die expressionistische Innenansicht mit Jugendstilelementen, der Christus-Gewölbeschlussstein aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts sowie Kanzel und der Altar aus der Barockzeit.

## Marburg – Hauptstadt der Blinden

Obwohl die verwinkelten Fachwerkhäuser und mittelalterlichen Gassen im ersten Moment nicht darauf schließen lassen, gilt Marburg gemeinhin als blindenfreundlichste Stadt Deutschlands. Seinen Ursprung hat diese Entwicklung bereits Ende des Ersten Weltkrieges, als über 3000 Soldaten in die Augenklinik der Universität verlegt und die Blindenstudienanstalt

„Blista“ gegründet wurde. Vor mehr als 100 Jahren, war „Blista“ das weltweit erste Gymnasium mit Internat für Jugendliche mit Sehbehinderung. Den Titel als Hauptstadt der Blinden trägt Marburg – auch heute noch – nicht umsonst. Rund ein Drittel aller sehbehinderten Studierenden in ganz Deutschland sind aktuell in Marburg eingeschrieben und auch das Kulturangebot der Stadt hat sich seit Jahren an die besonderen Anforderungen angepasst. So gibt es beispielsweise im Stadttheater Marburg längst Vorführungen mit Audio-Inhaltsbeschreibungen.

## Touristeninformation

Wer sich über einen Besuch in Marburg informieren möchte, der findet alle nötigen Informationen im Internet unter: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) Außerdem bietet die Tourismus-Information Marburg ein vielfältiges Angebot zu Unterkünften, Gruppenangeboten und Ausflugszielen. Die Tourist-Informationen im Erwin-Piscator-Haus und in der Oberstadt haben fast täglich geöffnet oder sind per Mail an [info@marburg-tourismus.de](mailto:info@marburg-tourismus.de) erreichbar.



Landrat Klaus Peter Schellhaas mit Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. des Kreisverbandes für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Die Rotbuche ist Baum des Jahres 2022

Landrat Schellhaas und Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. pflanzen Baum

**DARMSTADT-DIEBURG (PM).** Die Rotbuche (lateinischer Name *Fagus sylvatica* L.) ist der Baum des Jahres 2022. Diese Baumart gibt es seit mehr als 6.000 Jahren in den europäischen Wäldern. Ursprünglich gewachsen in Griechenland und Süditalien hat sie sich im Laufe der Jahrtausende immer weiter gen Norden ausgebreitet.

Gemeinsam mit Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. des Kreisverbandes für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg hat Land-

rat Klaus Peter Schellhaas eine Rotbuche im Wald in Darmstadt/Kranichstein gepflanzt. „Der Klimawandel wirkt sich sehr stark auch die Wälder aus. Der wenige Regen in den vergangenen Jahren trocknet die Wälder aus, die Lebensbedingungen von Bäumen haben sich drastisch verschlechtert. Ohne Bäume, ohne Pflanzen können wir nicht leben. Es ist unsere Aufgabe die Wälder, die Bäume und Pflanzen zu schützen“, sagt Landrat Klaus Peter Schellhaas, der der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft

Deutscher Wald e.V. des Kreisverbandes für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg ist.

15 Prozent der Bäume in den deutschen Wäldern sind Rotbuchen. Das sind 823 Millionen Bäume allein von dieser Art. Da unter ihrem dichten Blattwerk kaum andere Arten überleben können, ist sie in Konkurrenz mit anderen Baumarten deutlich im Vorteil. Von Natur aus würden unter die aktuellen Klimabedingungen fast überall reine Buchen- oder Buchenmischwälder wachsen. Dieser

Laubbaum prägt seit Jahrtausenden die Waldlandschaft und mit ihrem vielfältigen Nutzen das Leben der Menschen in Europa. Genetische Untersuchungen zeigen, dass sie von Natur aus ein umfangreiches Anpassungspotenzial besitzt. Unter den prognostizierten Klimaveränderungen wird sie sich vor allem im Norden und in den höheren Gebirgslagen weiter ausbreiten, während sie bei Trockenheit zukünftig mehr Konkurrenz von Eichen und anderen wärmeliebenden Baumarten erhält.

# Wasser ist Leben

Wasser ist unser Lebenselixier, Durstlöscher und wichtigstes Nahrungsmittel. Das kühle Nass kann zugleich heilend und entspannend sein und uns zu Sport und Aktivität einladen.

## Heilwasser: Brunnenkur und Trinkkur

Heilwasser gehört zu den ältesten Naturheilmitteln der Welt. Brunnenkuren und Trinkkuren mit Heilwasser haben eine lange Tradition. Als der Landkreis Donau-Ries noch zur römischen Provinz Raetien gehörte, stand im Nachbarlandkreis Dillingen in der Ortschaft Faimingen bei Lauingen der größte römische Tempelbau nördlich der Alpen. Es handelt sich um den Apollo-Grannus-Tempel, der sowohl dem griechisch-römischen Gott der Heilkunst Apollo als auch dem keltischen Quell- und Badegott Grannus gewidmet war. Aufgrund des klaren Quellwassers wurde der Tempel wohl vor allem medizinisch für Kultbäder und Trinkkuren genutzt. Höchste Popularität genossen Brunnen- und Trinkkuren vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, selbst heute sind sie oft noch Bestandteil des Kurbetriebs. Besonders berühmt sind die vielen bis heute erhaltenen Brunnen- und Trinkhallen, in welchen die sogenannten Brunnenmädchen das Heilwasser in Bechern verteilen und die illustre Kurgesellschaft Wasser trinkend wandelte. Karls-

bad in Tschechien, Bath in England oder auch das bayerische Staatsbad in Bad Kissing sind bis heute berühmt. In Deutschland hat Heilwasser den Status eines Arzneimittels und wird innerlich für Trinkkuren und auch äußerlich für medizinische Bäder angewandt. In Deutschland werden jährlich rund 77 Millionen Liter Heilwasser gekauft. Heilwasser versorgt den Körper mit lebenswichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen. Es kann Mangelzuständen vorbeugen oder bereits vorhandene Defizite ausgleichen. Ferner kann es die Stoffwechsel- und Organfunktionen stärken und körpereigene Kräfte ganzheitlich aktivieren. Seine vorbeugenden, lindernden und heilenden Wirkungen sind wissenschaftlich nachgewiesen und amtlich bestätigt. Zurzeit sind ca. 35 verschiedene Heilwässer im gut sortierten Lebensmittel- und Getränkefachhandel erhältlich. Fast alle Heilwässer dürfen täglich getrunken werden, da sie frei von Nebenwirkungen sind. Der Dauergebrauch ist häufig sogar eine wichtige Voraussetzung, damit sie ihre gesundheitlichen Wirkungen optimal entfalten können.

## Thermalbad: Entspannen und Beschwerden lindern

Ein Besuch im Thermalbad hat nicht nur positive Effekte auf die Gesundheit, er kann als kleiner Wellnessurlaub auch für einen Mo-

ment der Ruhe im Alltag sorgen. In Thermalbädern gibt es – im Gegensatz zu anderen Schwimmbädern – natürliches, meist mineralisiertes Grundwasser mit einer Quellenaustrittstemperatur von über 20° C. Die Bezeichnung Thermalwasser wird dabei durch den Deutschen Heilbäderverband bestimmt und vergeben. Ob das Wasser aus einer natürlichen Quelle stammt, oder durch eine Tiefenbohrung erschlossen wurde, spielt dabei keine Rolle. Ein Bad in Thermalwasser wirkt entspannend auf die Muskulatur und anregend auf den Kreislauf. Dafür sorgt der spezielle Wasserdruck des warmen, mineralisierten Wassers. Die mineralischen Bestandteile können außerdem chronische Erkrankungen der Gelenke, Rheuma oder auch Allergien lindern. Wohltuend wirkt alleine schon das Baden oder Schwimmen im Wasser. Die meisten Thermalbäder bieten spezielle Wassergymnastik an. In vielen Bädern gibt es Massagedüsen oder Sprudelliegen, die zusätzlich Entspannung bringen. Thermalbäder können entweder im Rahmen einer Kur, aber auch als Tagesgäste besucht werden.

## Wassermusik: Entspannen und Einschlafen

Wer sich schlecht entspannen kann oder Probleme mit dem Einschlafen hat, dem hilft vielleicht eine CD mit Meeresrauschen, Bachgeplätscher

oder Regen. Viele Menschen, die ihr Schlafzimmer im Dachgeschoss haben, finden es gemütlich, heimelig und beruhigend, wenn der Regen aufs Dach trommelt. Wer nicht unterm Dach schläft, kann sich mit eingespielten Sounds auf CD oder dem Smartphone-Player behelfen. CDs mit Wasser-, Regen- und anderen Naturklängen sind im Fach- oder auch Buchhandel erhältlich. Manche Radiowecker haben ebenfalls eine Funktion, um Wasser- und Naturgeräusche zum Einschlafen oder auch zum sanften Aufwachen einzustellen.

## Aquafitness: Fit und Aktiv

Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining im Wasser. Ausgeübt wird es entweder stehend in flachem Wasser oder im Tiefwasser zum Beispiel mit einer Schwimnmudel. Bei manchen Übungen kommen sogar Gewichte oder Hanteln zum Einsatz. Mit speziellen Aqua-Fahrrädern kann unter Wasser sogar geradelt werden. Das Training unter Wasser schonet die Gelenke und kann vor allem Reha-Patienten oder auch älteren Menschen das Training an Muskeln und Ausdauer erleichtern. In Aquafitnesskursen wird der gesamte Körper beansprucht: Arme, Beine, Gesäß, Bauch- und Rückenmuskulatur. Kurse zu Wassergymnastik oder Aquafitness bieten Schwimmbäder, aber auch Volkshochschulen oder Kneipp Vereine.



Moderatorenteam  
Philipp Bächstädt  
und Anke Seeling

## Das Wichtigste aus Rhein- Main immer IM BLICK.

Fakten.  
Hintergründe.  
Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

### Neu in der Mediathek

#### Pixel-Grafik und Röhrenmonitore

Zwei Striche, ein Ball und eine Punkttafel: Pong, entwickelt von Atari, war eines der erfolgreichsten Videospiele der 70er Jahre. Zu dem Sammlerstück gesellt sich „Polyplay“ aus dem Jahre 1986: Der einzige in der DDR hergestellte Spieleautomat. Direkt daneben findet sich eine schon fast modern anmutende X-Box 360 von 2006. Diese drei Konsolen und noch 200 weitere Zeugen der Computergeschichte sind im Museum für digitale Kultur des Digital Retro Parks in Offenbach nicht nur zu sehen, sondern können dort auch ausprobiert werden.

#### Schulradeln in Hessen

Viele hessische Eltern fahren ihre Kinder jeden Morgen mit dem Auto zur Schule. Das ist zwar bequem, sorgt aber für mehr Verkehr und Abgase. Eine gute Alternative für das sogenannte Elterntaxi ist das gute, alte Fahrrad. Damit noch mehr Schülerinnen und Schüler in die Pedale treten, hat die hessische Landesregierung vor sieben Jahren den Wettbewerb „Schulradeln in Hessen“ ins Leben gerufen. In der letzten Woche wurden die Gewinner von 2021 ausgezeichnet. Einer von ihnen kommt aus Pfungstadt. Die Friedrich-Ebert-Schule hat innerhalb von drei Wochen 150.000 km mit dem Rad zurückgelegt, bietet eine Mountainbike AG an und wird demnächst sogar noch den Leistungskurs Mountainbike in der Oberstufe anbieten.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de).

[www.krebskranke-kinder-darmstadt.de](http://www.krebskranke-kinder-darmstadt.de)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

  
Rhein Main Verlag

## Tiere der Woche



### Emily

Hoffnungsvolle Tierblicke e. V.

Emily zeigte sich auf der Pflegestelle anfangs sehr schüchtern, ist aber schnell aufgetaut und möchte nun schon spielen – sowohl mit den Menschen wie auch mit den anderen Hunden. Sie ist neugierig und dies hilft ihr auch, ihre anfängliche Schüchternheit zu überwinden. Sie hatte eben noch nicht viel in ihrem Leben kennengelernt und am Anfang war alles fremd für sie. Trotzdem ist sie aufgeschlossen und auch recht aktiv und verspielt. Wir suchen erfahrene Leute, welche

ihr die Zeit geben, die sie braucht. Ein Garten wäre toll – doch sollte dieser dann auch sicher eingezäunt sein. Kleine Kinder sollten aufgrund Ihrer Unsicherheit nicht in ihrem neuen Zuhause sein. Emily ist im Nov. 2021 geboren, hat im Moment ca. 16 kg und wird ca. kniehoch werden.

Weitere Informationen unter **Hoffnungsvolle Tierblicke e.V.** – [www.htb-ev.de](http://www.htb-ev.de) – Tel. **06068-4785493** oder **0162-2939838**. Foto: HTB e.V.



### Amira

Tiere in Not Odenwald e. V.

Amira ist eine sehr liebe und gut mit Artgenossen verträgliche Hündin, die sich bei Tiere in Not Odenwald völlig problemlos integriert hat. Amira stammt ursprünglich aus Rumänien, wo ihr leider jemand die Ohren abgeschnitten hat. Amiras guter Laune tut das aber keinen Abbruch, sie mag Menschen trotzdem total gerne. Das Leben im Haus scheint Amira zu kennen, sie läuft ohne Scheu gerne mal ins Tierheim-Büro und begrüßt dort

die Mitarbeiterinnen. Amira ist eine ganz tolle, etwa Schäferhund-große (30 kg) Hündin, die im Oktober 2017 geboren ist. Wenn Sie einmal Amira kennenlernen möchten können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de) informieren. Wir bitten um ihr Verständnis, das Aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt. Foto: TINO e.V.

# Die Natur hautnah erleben

Spannende Abenteuer- und Wildnis-Camps für Kinder und Jugendliche



Die gut betreuten Feriencamps versprechen Abwechslung, Spaß und besondere Naturerlebnisse.

Foto: djd-k/www.wwf.de/Peter Jelinek

oder in den katalanischen Schluchten Spaniens klettern gehen: Kinder und Jugendliche, die außergewöhnliche Abenteuer in der Natur erleben möchten, kommen bei den Feriencamps des WWF Deutschland auf ihre Kosten. 2022 bietet die Naturschutzorganisation zwischen April und Oktober insgesamt 50 Feriencamps in Deutschland und Europa an, bei denen die Teilnehmenden hautnah Tiere, Pflanzen und Landschaften erkunden, neue Freundschaften schließen und jede Menge Spaß haben können. Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter [wwf-junior.de/camps](http://wwf-junior.de/camps) und [wwf-jugend.de/camps](http://wwf-jugend.de/camps).

**Gut betreut und abwechslungsreich**

(DJD-K). Mit Eseln durch den Pfälzerwald ziehen oder Luchsspuren im Bayerischen Wald verfolgen, die eindrucksvolle Wasserwelt Schwedens mit dem Kanu durchstreifen

Jedes Camp bietet ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm. Viele der Mädchen und Jungen, die einmal mit dabei waren, wollen am liebsten im nächsten

Jahr wieder mitfahren. „So gute Betreuerinnen und Betreuer hatte ich noch nie“, schwärmt etwa die zehnjährige Alicia, die an einem Camp im Schwarzwald teilgenommen hat, und die neunjährige Lara meint: „Das waren meine allerschönsten Ferien.“

Die Junior Camps für 7- bis 13-Jährige finden in Deutschland statt - von Spiekeroog bis in den Bayerischen Wald, von Rügen bis ins Allgäu. In den Osterferien geht es beispielsweise beim Camp „Wildkatze wir kommen“ in den Nationalpark Eifel, wo die Kids ein richtiges Waldlager bauen, Greifvögel kennenlernen und Wildkatzen beobachten. Im Sommer können sie unter anderem auf der Insel Spiekeroog durch Watt und Dünen laufen, Inselgeheimnisse lüften und eine Seehundkolonie bestaunen oder im Müritznationalpark schwimmen und durch Äu-wälder, Schilfkanäle und glasklare Seen paddeln.

**Von Schnorchelspaß bis Wandertrekking**

Jugendliche von 13 bis 21 Jahren können sich auf europaweite Camp-Abenteuer freuen. Jede Menge Wasserspaß erwartet sie etwa im Juni an der kroatischen Adria. Beim Schnorcheln lernen sie die faszinierende Unterwasserwelt mit ihren Meeresbewohnern kennen, in Workshops erfahren sie zudem, was sie für den Schutz der Meere tun können. Im Juli wiederum kann es bei einer Wandertrekking-Tour vom Gletscher zum Fjord nach Norwegen gehen, wo man mit etwas Glück Rentiere, Schneehühner und den Polarfuchs zu Gesicht bekommt. Oder wie wäre es im August mit einem Segeltörn in Dänemark oder einer SUP-Tour an der Mecklenburgischen Seenplatte? Zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie arbeitet der WWF mit einem Präventionskonzept. Wird ein Camp abgesagt, erhält man die Teilnahmegebühren vollständig zurück.

## Sudoku | Rätsel

		3	4	6		5		
	8	7		3	5	4		6
4		6						
8			5			6		
9	7					3	4	
	6			3			7	
						1	5	
7		5	9	1		6	4	
	1		5	4	9			

5	2				4			9
7		6	9		1			
	8	9		6				
4	1				7		2	8
6		7		5		1		4
2	9		1				6	5
				2		8	4	
			8		9	2		6
8		4					5	3

### Auflösung der KW 18

■■■■■ OF ■■■ M ■ FO ■■ B ■■  
 PERSIPAN ■ ABLENKUNG  
 ■ TAT ■ ASA ■ L ■ ARGES ■ R  
 HAGER ■ S ■ GETUE ■ N ■ LA  
 ■ L ■ L ■ POLEN ■ B ■ STREU  
 ■ OBERIN ■ R ■ OESE ■ UNS  
 ONAN ■ L ■ NEUTRINO ■ KE  
 ■ G ■ KARO ■ ETT ■ O ■ REN  
 ■ MAULWURF ■ E ■ ORION ■  
 LOGGIA ■ M ■ TRARA ■ S ■ K  
 ■ EE ■ V ■ GAREN ■ A ■ GAGA  
 ■ R ■ PIXEL ■ S ■ ALLE ■ ER  
 DIXIE ■ R ■ ATON ■ STALL  
 ■ K ■ N ■ KARTAUSE ■ RL ■ H  
 BESTIE ■ HOT ■ G ■ SEIFE  
 ■ I ■ PRO ■ L ■ BANTU ■ UI  
 TREU ■ N ■ ALTAR ■ I ■ HEN  
 ■ EG ■ PISTE ■ L ■ DEZENZ  
 TAETIG ■ T ■ MINIGOLF ■  
 ALL ■ E ■ AERA ■ ASE ■ S ■ M  
 ■ I ■ DROSSELN ■ PAIDA  
 ■ SPA ■ ACT ■ T ■ LUEGNER  
 AMOR ■ H ■ GEBOT ■ AKAN  
 ■ U ■ ANLEGER ■ TERRINE  
 ■ SENDEN

MOTIVATION

8	4	6	2	3	9	1	5	7	1	7	9	8	5	6	3	2	4
2	7	9	5	1	4	6	3	8	5	8	4	7	2	3	6	9	1
3	1	5	6	7	8	2	4	9	2	3	6	1	4	9	7	5	8
1	5	3	4	6	7	9	8	2	8	2	7	9	3	5	1	4	6
9	6	8	3	2	1	5	7	4	6	5	1	2	7	4	8	3	9
7	2	4	9	8	5	3	6	1	9	4	3	8	8	1	5	7	2
5	3	1	8	4	2	7	9	6	7	1	5	4	9	8	2	6	3
6	8	2	7	9	3	4	1	5	4	6	2	3	1	7	9	8	5
4	9	7	1	5	6	8	2	3	3	9	8	5	6	2	4	1	7

**Besuchen Sie unser Online-Portal [www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)**

sich wundern	▼	Besitz (... und Gut)	▼	ugs.: entspannen	Geistlichenkappe	▼	▼	Sohn Noahs	an jenem Ort	bewegl. Maschinenteil	▼	sächlicher Artikel	bejahrte Frau	▼	▼	russischer Monarch	Salz der Weinsäure
Gegenteil von Praxis	▶							Anti-transpirant	▶								
Speisefisch	▶			Extremität	▶			Verlade-maschinen		gebündel-ter Licht-strahl						Kultur- abteilung der UNO	
▶					Getreide-speicher		ein Stern-bild					6	Kanton der Schweiz			Ruinen-stätte im Irak	
Emirat am Golf		Kurort in Bayern		Anfang	▶			2		Kosaken-führer			Gummi-harzent, Arznei				
Professor im Ruhestand	▶						aufwärts		direkter Nachbar								
ein Adverb	▶	3		Gruben-gas		Schlaf-stätte					süddt.: Hausflur					Fürsten-kinder-frauen	
v. großer Dauer (ugs.)		Gefahren-meldung		derzeit	▶							Teil des Fußes		englisch: agieren			
▶						italie-nisch: drei			griech. Göttin		Saiten-instru-ment						betreute Kranke
Zupfins-trument	▶					Frage-wort		Stadt in Hessen						sieg-reiches Streben		franzö-sisch: Straße	
▶			Gä-rungs- getränk		riskieren	▶					leimen		Buch der Bibel				
Nieder-schlags-art		Frei-herr						steinig		unge-trübt						moderne Musik- richtung	
Fluss durch Frankfurt	▶				der Jüngere		korrekt, makel-los	10						9			
Erkundung, Streife		edle Pferde-rasse	wasch-aktive Substanz		nicht diese	▶			Vorname d. Autors Follet				ein Sand-stein			eh. österr. Adelstitel	
▶										Hab-sucht		europ. Hoch-gebirge					
Sprache auf Man				eng-lischer Gasthof				Notlage	heiliger Drachen-kämpfer							Speise-pilz	
▶					Marchen-figur		Schau-spiele-rin					Balea-ren-Insel		bibli-scher Priester			
Kfz-Z. Braunschweig	▶			Bienen-produkt					südafrik. Rund-hütte		gern haben				1		
▶						Werk-stoff		katho-lischer Pfarrer									ungar. Kom-ponist †
eh. Beruf auf Loks		5		schwei-zerisch: Lawine		Denk-schrift (Kw.)				englisch: eins		4		Fami-lien- verband		Zimmer-winkel	
Geliebte des Zeus		Hausflur i. Bauern-haus	Buch-gemein-schaft								Gefrorenes		Futter-pflanze				
▶					Vorname der Lemper		7		Initialen von Chabrol		ange-boren						
▶					kurz für: in dem	Fidschi-Insel		Bilderge-schichte		8			Sänger der 60er (Paul)				
Kniff, Trick		ein Golf-schläger									Gesangs-künstler						
zu keiner Zeit	▶							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

## ▶ Markt

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

**Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung.**  
☎ 069/75794135

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685 - 409140, 5% **Online-Rabatt** sicher. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**ANKAUF** Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.**  
☎ 069-17516793

**Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis** ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TUV, alles anbieten. Zahle guten Preis.**  
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

**Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.**  
☎ 0177/3105303

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotaschen. **Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende**  
☎ 069-67704886

## ▶ Stellen

**Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700**

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

**Kroatische Frau sucht neue Betreuungstelle in Privathaushalt!** Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen!  
☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

## ▶ Erotik

**sharks MI 50€ EINTR.**  
fkk-sharks.de  
NEU! AB SOFORT FR BIS 60 AB 10 H  
MO-DO 11-4 h | FR-SA 11-5 h | So 10-4 h  
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 DA.

# KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG  
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!**

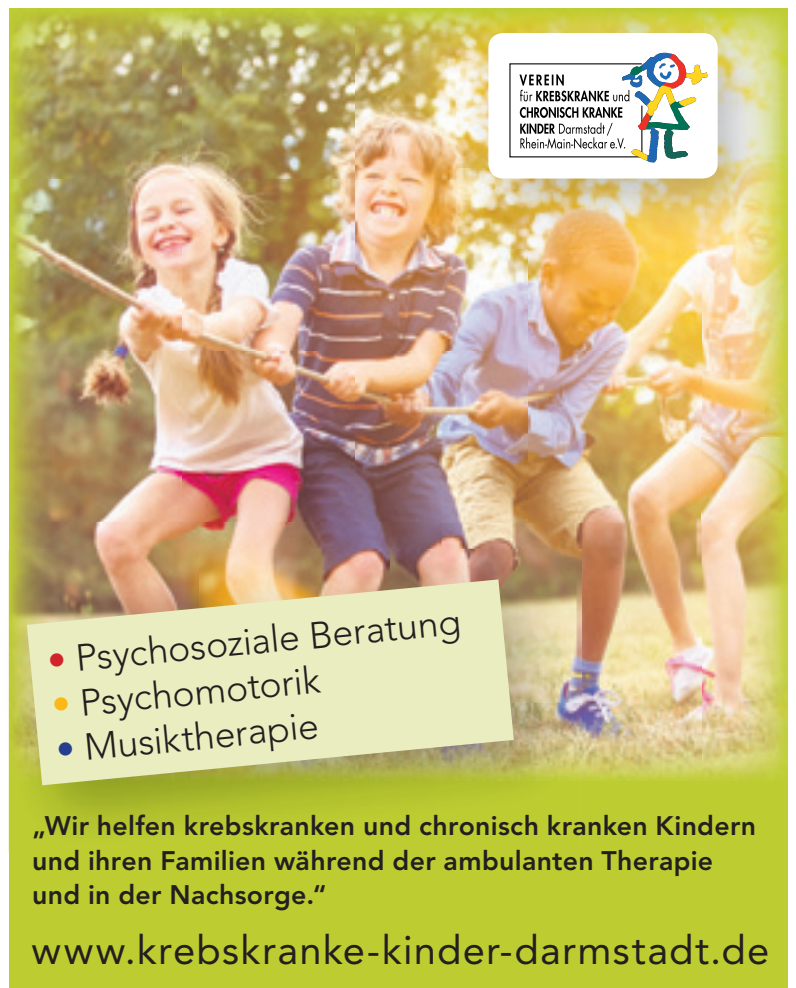
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

# Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Edeka, Marktkauf, BERK Immobilien,  
JYSK, Expert Klein, Globus, LIDL,  
Netto, Norma, ORANGE Fitness Club,  
Polster Aktuell, REWE, Rossmann,  
Thomas Philipps**



VEREIN für KREBSKRANKE und CHRONISCH KRANKE KINDER Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e.V.

- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

[www.krebskranke-kinder-darmstadt.de](http://www.krebskranke-kinder-darmstadt.de)

# Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Anschrift: Löwengasse 12 · 63263 Neu-Isenburg  
06102/86882-0 · [info@mein-suedhessen.de](mailto:info@mein-suedhessen.de)  
Geschäftsführung: Bernd Maas · Angelika Hofferberth  
Redaktion: Beate Tomann · Tara Lipke  
[redaktion@mein-suedhessen.de](mailto:redaktion@mein-suedhessen.de)

Alle unter der Anschrift des Verlages.  
Gesamtauflage: 806.632  
Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Darmstadt, Bergstraße, Vorderer Odenwald, Odenwaldkreis, Griesheim/Hessisches Ried, Dieburg, Münster, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Mühlheim/Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu-Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt.  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Layout, Satz, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen  
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen · Tel. 06104-4970-0  
Anzeigen: Preisliste Nr. 29 · gültig ab 1. Januar 2022.  
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr  
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein-suedhessen wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

mein-suedhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag – Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr: 06104-4970-0

# Impfangebot bleibt

Corona-Verwaltungsstab zieht sich zurück

**DARMSTADT-DIEBURG (PM).** Landrat Klaus Peter Schellhaas hat die Arbeit des Corona-Verwaltungsstabes zum 5. Mai 2022 offiziell beendet. Bereits seit einigen Wochen waren die Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern stark rückläufig und auch die Kommunen benötigten keine Unterstützung mehr im Umgang mit Corona. Zudem ist das Land Hessen bereits seit einigen Monaten für Verordnungen und Regelungen zuständig. Diese wurden zum 29. April weiter gelockert. „Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Wir behalten die Lage natürlich sehr genau im Blick und können bei Bedarf unser eingespieltes Team reaktivieren“, erläutert Landrat Schellhaas. „Aber wir haben alle ein Stück weit gelernt, mit der Pandemie zu leben. Impfungen und eigenverantwortliches Handeln bleiben weiter wichtige Bausteine im Kampf gegen die Pandemie.“

## Impfangebote des Gesundheitsamtes bleiben bestehen

Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen ab 12 Jahren werden seit 25. April in der alten Gutenbergsschule, Am Wall 34, 64807 Dieburg angeboten. Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe auf dem Großparkplatz der Stadt Dieburg „Auf der Leer“. Wie gehabt können Termine online über die Buchungsplattform Terminland vereinbart werden. Das komplette Impfangebot des LaDaDi und der Stadt Darmstadt ist auf den Seiten des Gesundheitsamtes aufgeführt: <https://www.gesundheitsamt-dadi.de/impfambulanz-des-gesundheitsamtes/>

## Rückblick auf mehr als zwei Jahre Stabsarbeit

„Als Landrat Schellhaas den Verwaltungsstab am 6. März 2020 einberufen hat, hatte niemand im rund 20-köpfigen Team eine Vorstellung davon, wie lange uns die Pandemie begleiten würde“, resümiert Verwaltungsleiter Rainer Leiß. „Zwischen all den gesundheitlichen, organisatorischen und emotionalen Herausforderungen war die anhaltend hohe Dynamik der Lage sicherlich die größte Belastung für die Menschen in und außerhalb der Verwaltung.“

Am 16. März 2020 wurde der Schulbetrieb in Hessen eingestellt. Die Kreisverwaltung ging am 18. März in einen Notbetrieb über. Der Verwaltungsstab tagte fortan täglich, war fast anderthalb Jahre auch an Wochenenden und nachts erreichbar, und kam auch regelmäßig mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der 23 Kreiskommunen, dem Gesundheitsamt, den Kreiskliniken und dem Staatlichen Schulamt online zusammen. Zudem gab es rund zwei Jahre lang einen täglichen Newsletter, der alle Beteiligten in Sachen Fallzahlen, Verordnungen und Regelungen auf dem Laufenden hielt. Ein Meilenstein im Laufe der Corona-Pandemie waren die Impfungen, die am 27. Dezember 2020 mit den ersten mobilen Impfteams in Senioren- und Pflegeeinrichtungen im LaDaDi gestartet sind. Für das Gesundheitsamt übernahm der Stab hier die Verantwortung, die Impfkampagne zu organisieren. Am 9. Februar 2021 konnten dann die Impfzentren in Pfungstadt und Reinheim öffnen. Bereits Mitte April konnte der LaDaDi die Plattform „Ärmel hoch“ etablieren, welche die kurzfristige Terminvergabe per SMS ermöglichte. Im Juli 2021 begann das mobile Impfangebot an zentralen Plätzen in den 23 Kreiskommunen – zu Möbelhäusern und Supermärkten kamen die mobilen Impfteams. Zwischenzeitlich war sogar ein umgebauter Medibus der Deutschen Bahn im Einsatz. Im August 2021 konnten die ersten Kinderimpfungen ab zwölf Jahren im LaDaDi durchgeführt werden. Termine konnten fortan mit der Buchungsplattform Terminland bequem online vereinbart werden. Nachdem das Land Hessen die Schließung der Impfzentren zum 30. September 2021 angeordnet hatte, wurden diese aufgrund steigender Fallzahlen Anfang Dezember wiedereröffnet. Ab Mitte Dezember konnten auch Kinder ab fünf Jahren in den Impfzentren des LaDaDi geimpft werden. „Es ist nicht selbstverständlich, was die Mitglieder des Stabes geleistet haben. Aus allen Teilen der Kreisverwaltung kommend, konnte jeder seine Erfahrungen und Kompetenzen einbringen und dazu beitragen, unseren Bürgerinnen und Bürgern Orientierung und Sicherheit zu geben. Dafür danke ich allen sehr herzlich“, so das Fazit von Landrat Schellhaas.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

ANZEIGE



## Zusätzliche Sicherheit durch Selbsttests

Selbsttests sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Pandemiebekämpfung. Eine regelmäßige Selbsttestung kann dazu beitragen, eine mögliche COVID-19-Infektion zu erkennen. Laut Robert-Koch-Institut<sup>1</sup> gehören Husten, Fieber, Schnupfen sowie Geschmacks- und Geruchsverlust zu den klassischen Anzeichen einer COVID-19-Infektion. Dies gilt gleichermaßen für geimpfte und nicht-geimpfte Personen, wie z.B. Kinder unter fünf Jahren.

### Vorsicht ist besser als Nachsicht

Zum Schutz der eigenen Familie und Angehörigen ist eine häufige Selbsttestung wichtig. Um eine Infektion mit SARS-CoV-2 nachzuweisen, kann auf den qualitativ hochwertigen Siemens Healthineers CLINITEST<sup>®</sup> Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zurückgegriffen werden. Mithilfe des CLINITEST<sup>®</sup> Rapid COVID-19 Antigen Self-Tests lässt sich SARS-CoV-2, einschließlich der aktuell dominierenden Omikron-Variante BA.2 nachweisen.

Eine aktuelle, unabhängige Studie des Paul-Ehrlich-Instituts<sup>2</sup> hat gezeigt, dass der CLINITEST<sup>®</sup> Rapid COVID-19 Antigen Self-Test zu den zuverlässigsten Selbsttests gehört. Dieser Selbsttest kann einfach zuhause durchgeführt werden – es ist keine spezielle

Ausrüstung nötig. Anwender\*innen entnehmen mit dem sterilen Tupfer einen Nasenabstrich und stecken ihn anschließend in ein Teströhrchen. Nach einer Minute wird die Probe auf die Testkassette aufgetragen. Innerhalb von 15 Minuten liegt das Ergebnis vor. Der Siemens Healthineers CLINITEST<sup>®</sup> Rapid COVID-19 Antigen Self-Test ist bereits ab einem Alter von 12 Jahren anwendbar und kann einfach online bestellt werden. Er ist einer der ersten CE-gekennzeichneten COVID-19-Selbsttests und kann die Antworten liefern, die Anwender\*innen benötigen, um der Verbreitung einen Schritt voraus zu sein.



Weitere Informationen sind unter: [www.clinitest.siemens-healthineers.com/de/clinitest-self-test](http://www.clinitest.siemens-healthineers.com/de/clinitest-self-test) zu finden. Hier kann der Test auch online bestellt werden.

<sup>1</sup> [www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief)


<sup>2</sup> [www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2021.26.44.2100441](http://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2021.26.44.2100441)


**WIR SUCHEN ZUSTELLER!**

**mein  
südhessen**

**Kein  
Taschengeld  
mehr?  
Kein  
Problem!**

**Werde jetzt  
Zusteller!**

Bewirb Dich jetzt unter  
 **0 61 04 / 4 97 08 35**

oder per Whatsapp  
 **0 61 04 / 4 97 00**

*Für Jugendliche ab 13 Jahren.*